

OLYMPISCHE MOMENTE

NEWSLETTER
TOKYO 2020NE

ドイツ



Dienstag, 27. Juli 2021

GOLDENE MOMENTE



OLYMPISCHE MOMENTE

✓ Bogenschütze Florian Unruh, Ehemann der Bronzemedaillegewinnerin Lisa Unruh, setzte sich überraschend gegen Doppel-Olympiasieger Kim Je Deok aus Südkorea durch. "Ich bin glücklich. Es ist einer der größten Erfolge in meiner Karriere", sagte Unruh, für den es am Samstag im Achtelfinale weitergeht.



▲ Gute Laune: Die Segler Erik Heil (li) und Thomas Plößel bedanken sich mit dem Signature T-Shirt bei Jürgen Marquardt, Vorstandsmitglied der Hamburger Sparkasse. Die beiden sind am Dienstag mit einem starken dritten Platz in die olympische 49er-Regatta gestartet.

✓ Radsport: Die deutsche Meisterin Lisa Brennauer (li) und Lisa Klein starten am Mittwoch im Einzel-Zeitfahren.



✓ Zwischen Frust und Stolz: Nadine Apetz schrieb in Tokio ein kleines Stück Geschichte. Sie ist die erste deutsche Boxerin, die bei Olympischen Spielen antrat. Die Kölnerin verpasste das Viertelfinale: „Das war ein knappes Ding, es hat leider nicht gereicht.“



メイト

✓ Neue Mission: Nach dem Aus im Tennis-Doppel für Kevin Krawietz (li) und Tim Pütz folgt für Krawietz mit Laura Siegemund der Mixed-Wettbewerb.



✓ Judoka Dominic Ressel (weiß) unterlag im „kleinen Finale“ um die Bronzemedaille dem Österreicher Shamil Borchashvili und belegt damit Platz fünf.



▲ Die Hoffnungen der deutschen Fechter ruhen auf den Mannschaftswettbewerben. Die größten Medaillenchancen haben am Mittwoch die Säbel-Männer um Max Hartung (re).

➤ Tischtennis-Altmeister Timo Boll scheitert erneut im Achtelfinale und bleibt ohne olympische Einzel-Medaille. „Tischtennis ist meine große Liebe - natürlich bin ich frustriert.“ Am Sonntag geht es mit den Teamwettbewerben weiter.



▲ Ausläufer des Tropensturms „Nepartak“ sorgten für Probleme auf der Radstrecke der Triathletinnen. Laura Lindemann aus Potsdam belegte Platz acht - bestes Ergebnis einer deutschen Triathletin in einem olympischen Rennen.

SPRUCH DES TAGES

“Vielleicht lasse ich Paris 2024 aus und komme 2028 nach Los Angeles.“

Die 46 Jahre alte Oksana Chusovitina (UZB) in Tokio nach ihrer achten Olympiateilnahme als Kunstturnerin.



„Mein Traum ist Realität geworden“ - Ricarda Funk bescherte Team Deutschland die erste Goldmedaille in Tokio.



ミエト

Hockey-Gala der Männer

5:1-Kantersieg, drei Tore von Florian „Flocke“ Fuchs. Die Hockey-Männer haben gegen Großbritannien ihre Gold-Ambitionen eindrucksvoll untermauert. Am Donnerstag soll der Viertfinaleinzug gegen Südafrika perfekt gemacht werden. „Flocke ist ein wahnsinniger Energiegeber auf und außerhalb des Platzes und immer darauf bedacht, dass in der Mannschaft gute Stimmung ist und keiner übersehen wird“, lobte Bundestrainer Kais al Saadi.



Es hat FUNKtioniert: Erste Goldmedaille für Team Deutschland

Slalom-Kanutin Ricarda Funk hat mit einem wilden Tanz durch den Stangenwald den Bann gebrochen und bescherte Team Deutschland die lang ersehnte erste Goldmedaille. Im Kajak-Einer legte die Sportsoldatin einen nahezu perfekten Finallauf hin und gewann mit über einer Sekunde Vorsprung vor Rio-Siegerin Maialen Chourraut (Spanien) und Dauerrivalin Jessica Fox (Australien).

„Es ist unglaublich“, sagte Funk sichtlich aufgewühlt: „Ich kann es nicht glauben. Es war mein Traum und jetzt ist er Realität geworden. Es ist einfach fantastisch. Mega!“

Gedanken gehen an Hochwasseropfer

Ihre ersten Gedanken galten auch ihrer vom Hochwasser schwer getroffenen Heimatregion Bad Neuenahr-Ahrweiler. „Ich habe einige Male Tränen vergossen. Es ist einfach unfassbar, was passiert ist. Ich schicke ganz viel Liebe nach Hause. Der Kreis Ahrweiler ist stark, gemeinsam schaffen wir das“, sagte Funk, die von der Sparkasse Rhein-Nahe unterstützt wird.

Funks Eltern leben noch heute im nur wenige Kilometer entfernten Bad Breisig, helfen aktuell bei den Aufräumarbeiten mit. Auch die Strecke in Sinzig, auf der die 29-Jährige das Paddeln gelernt hat, sei komplett zerstört. „Das ist supertraurig, da bin ich aufgewachsen und dort hat alles angefangen“, sagte Funk: „Es tut im Herzen weh, die Heimat so zu sehen.“



Drei der fünf Tore gingen auf das Konto von Florian „Flocke“ Fuchs.



In Formation zu Gold: Die Dressur bleibt Deutschlands Königinnenreich

Nach ihrem goldenen Schlusspunkt löste sich die Anspannung im Gesicht von Jessica von Bredow-Werndl in einem strahlenden Lächeln: Mit einer Machtdemonstration allererster Güte erfüllten die deutschen Dressurreiterinnen die riesigen Erwartungen im Baji Koen Equestrian Park und flogen regelrecht zum 14. Team-Gold seit 1928 - dem zweiten für die deutsche Delegation in Tokio.

Werth mit ihrer grazilen Traumstute Bella Rose, Dorothee Schneider mit dem mächtigen Showtime und Schlussreiterin Jessica von Bredow-Werndl auf der eleganten Tänzerin Dalera ließen keinen Zweifel an ihrer Favoritenrolle aufkommen. Überlegen siegten sie vor den USA und Großbritannien.

„Jede Medaille hat ihre eigene Geschichte“, sagte Werth, die zum siebten Mal olympisches Gold gewann: „Es war mein Traum, mit Bella nach Tokio zu fahren. Dass das geklappt hat und sie sich heute so präsentiert hat, macht mich sehr stolz.“ Schneider, die als Startreiterin die Goldspur gelegt hatte, sprach von einem „grandiosen Erlebnis, mit diesem unglaublichen Team unterwegs sein zu dürfen“.

Und das soll erst der Anfang gewesen sein: Schon am Mittwoch geht das Trio mit großen Chancen in den Kampf um Einzel-Gold in der Grand Prix Kür.

Dorothee Schneider auf Showtime



Isabell Werth kann am Mittwoch ihre achte olympische Goldmedaille gewinnen.



KONICHIWA AUS TOKIO

Aktuelle Tages-Updates rund um die Team Deutschland Entscheidungen - präsentiert von der Sparkassen Finanzgruppe - liefern euch alle Infos für den perfekten Olympia-Tag in Tokio. Neben dem „Frühstart“ gibt es auch einen „Schlusssprint“ für die Ohren mit einer Übersicht aller Ergebnisse unserer Athlet*innen.

>> zu den Podcasts

WOHNZIMMERMOMENTE PHILIPP TRIFFT PAPA TOBA



Team Deutschland Fanreporter Philipp fängt auf seiner olympischen Mission Momente voller Nervosität, Jubel und Emotionen ein. Als erstes besuchte er den Vater des Turners Andreas Toba:

Drei Olympia-Teilnahmen und der Einzug ins Finale des Mannschaftsmehrkampfes - Andreas Toba ist mit seinem Papa Marius gleichgezogen. Wie dieser beim Wettkampf seines Sohnes mitgefiebert, mitgelitten und das Team gefeiert hat, seht ihr in der aktuellen Folge der „Wohnzimmermomente“.

>> zum Fanreporter



Vom Fluch der bösen Erbse Ein paar Reitstiefel und eine Erbsenzählerin

Das mit dem Aberglauben bei Sportlern ist so eine Sache. Isabell Werth zum Beispiel reitet seit 30 Jahren auf allerhöchstem Niveau und ist überhaupt nicht spooky. Also, fast nicht: In Tokio trägt Werth dieselben Reitstiefel wie bei ihren ersten Olympischen Spielen 1992 in Barcelona.

Ihre Konkurrentin Cathrine Dufour – ebenfalls eine der besten Dressurreiterinnen der Welt – wirft es aus der Bahn, wenn ihr bei einem Championat eine Erbse von der Gabel fällt. Für den dänischen Superstar bedeutet das ein schlechtes Omen. Aufs Pferd steigt die 29-Jährige, die mit Rasmine Laudrup, Tochter des ehemaligen Fußball-Europameisters und Bayern-Profis Brian Laudrup verheiratet ist, danach am liebsten gar nicht mehr. Wenn doch, mit einem sehr mulmigen Gefühl. Ihr Gegenmittel: Wenn sie auf dem Weg in die Stallgasse an einen Stein kommt, den sie im Gehen wegkicken kann, ist der Fluch der bösen Erbse neutralisiert. So einfach ist das manchmal!



↗ Cathrine Dufour geht am Mittwoch gegen Isabell Werth im Einzelwettbewerb ins Dressur-Viereck.

↘ Am Samstag geht es für Thole/Wickler gegen die Japaner Ishijima/Shiratori weiter.



Beachvolleyball: Thole/Wickler mit erstem Sieg

Die deutschen Beachvolleyballer Julius Thole und Clemens Wickler haben in Tokio einen wichtigen Schritt in Richtung Achtelfinale gemacht. Die Vizeweltmeister feierten ihren ersten Sieg bei Olympischen Spielen und setzten sich gegen die Polen Kantor/Losiak durch. Damit hat das Hamburger Duo eine gute Ausgangslage vor dem letzten Vorrundenspiel am Samstag.



↖ Florian Wellbrock mit deutscher Rekordzeit ins Finale

Wellbrock souverän ins Finale

Florian Wellbrock schwamm über 800 m Freistil souverän ins Finale und unterstrich seinen Anspruch auf die erste deutsche Medaille im olympischen Becken seit 13 Jahren. Auf das 1500-m-Finale seiner Verlobten Sarah Köhler am Mittwoch verzichtet Wellbrock schweren Herzens: „So leid es mir tut, da hat mein Rennen Priorität.“



ト
ミ



HIGHLIGHTS, MITTWOCH, 28. JULI

ENTSCHEIDUNGEN DEUTSCHE STARTER*INNEN

FECHTEN	Männer, Säbel, Mannschaft 12.30 Uhr MEZ / 19.30 Uhr OZ Max Hartung, Matyas Szabo, Benedikt Wagner (alle Dormagen)
JUDO	Frauen, Mittelgewicht (-70 kg) 10.40 / 17.40 Uhr Giovanna Scoccimarro (Vorsfelde)
	Männer, Mittelgewicht (-90 kg) 10.52 / 17.52 Uhr Eduard Trippel (Rüsselsheim)
RADSPORT	Frauen, Straße, Zeitfahren 04.30 / 11.30 Uhr Lisa Brennauer (Kempten), Lisa Klein (Saarbrücken)
	Männer, Straße, Zeitfahren 07.00 / 14.00 Uhr Nikias Arndt (Buchholz), Maximilian Schachmann (Berlin)
REITEN	Dressur, Einzel 10.30 / 17.30 Uhr Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen/ mit Dalera), Dorothee Schneider (Framersheim/ Showtime), Isabell Werth (Rheinberg/Bella Rose)
RUDERN	Frauen, Doppelvierer 03.50 / 10.50 Uhr Carlotta Nwajide (Hannover), Daniela Schultze (Potsdam), Frieda Hämmerling (Kiel), Franziska Kampmann (Waltrop)
SCHWIMMEN	Frauen, 200 m Schmetterling 03.57 / 10.57 Uhr Franziska Hentke (Magdeburg)
	Frauen, 1500 m Freistil 04.54 / 11.54 Uhr Sarah Köhler (Frankfurt)
	Männer, 4x200 m Freistil 05.26 / 12.26 Uhr Lukas Märtns (Magdeburg), Henning Mühlleitner (Neckarsulm), Poul Zellmann (Essen), Jacob Heidtmann (Elmshorn)
WASSER-SPRINGEN	Männer, 3-m-Brett Synchron 08.00 / 15.00 Uhr Patrick Hausding (Berlin) / Lars Rüdiger (Berlin)

LEISTUNGSBILANZ

Nach 72 von 339 Entscheidungen

Platz/Land	1	2	3
1. Japan	10	3	5
2. USA	9	8	8
3. China	9	5	7
4. ROC	7	7	4
5. Großbritannien	4	5	4
6. Südkorea	3	2	5
7. Australien	3	1	5
8. Kanada	2	3	3
9. Frankreich	2	2	3
10. Deutschland	2	0	3



HAPPY BIRTHDAY
RAGNAR ACHE
28.07.1998 / 23 JAHRE

Impressum – Olympische Momente

Newsletter Tokyo 2020NE

Herausgeber
Deutsche Sport Marketing
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/Main
www.dsm-olympia.de
info@dsm-olympia.de

Ansprechpartnerin
Bea Macek

Redaktion
SID Marketing
Ursulaplatz 1
50668 Köln
www.sid-marketing.de
redaktion@sid-marketing.de

Ansprechpartnerin
Nicola Schnitzler, Uschi Vogel

Art Direktion
DOSB

Agenturtexte
Sport-Informationen-Dienst
(SID)

Bildnachweis
picture alliance (pa)

Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

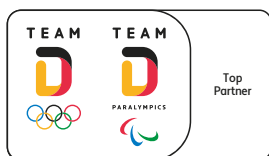
Redaktionsschluss
27. Juli 2021



Von Anfang an gemeinsam.

**Weil's um mehr als Medaillen
geht: Wir fördern Spitzen-
und Breitensportler:innen –
vom ersten Training bis zum
Treppehen.**

mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.

